

# Tag des Abbaus architektonischer Barrieren

Zum zweiten Mal wird am Sonntag, den 3. Oktober 2004, in Italien der "Tag zum Abbau der Architektonischen Barrieren" begangen. Behörden, Verbände und alle Interessierten sind aufgerufen, aktiv zur Vermeidung und zur Beseitigung von Hindernissen beizutragen. Diese Barrieren bestehen nicht nur in Bauwerken, sondern werden vielfach auch durch gedankenloses Handeln der Bürger verursacht, etwa durch behinderndes Parken oder Verstellen von behindertengerechten Zugängen. Die römische Regierung hat diesen Tag zur Information und Sensibilisierung künftig für den ersten Sonntag im Oktober festgelegt. "Dies scheint

ein guter Moment zu sein, um einen Rückblick zu tätigen und zu schauen, was sich im letzten Jahr

im Bereich Abbau der architektonischen Barrieren in Südtirol getan hat", so der Dachverband der



Sozialverbände. Die Diskussion über den Abbau architektonischer Barrieren wird am Freitag, den 29. Oktober, im Zentrum einer Veranstaltung der EURAC in Zusammenarbeit mit der ACS Data Systems GmbH und den Südtiroler Sozialverbänden stehen. Politiker, Experten und Betroffene werden Möglichkeiten aufzeigen, wie Menschen mit Einschränkungen der Alltag erleichtert werden kann - auf der Straße, bei der Arbeit, zu Hause. Unter den Referenten

**Barrierefreier Bus:** Wo ist die Mobilität von Menschen mit Behinderungen in Südtirol eingeschränkt? Was könnte Abhilfe schaffen?

werden unter anderem der Bozner Vizebürgermeister Elmar Pichler Rolle sowie der Landesrat für Gesundheit und Sozialwesen Richard Theiner sein. Zu Wort kommen soll jedoch vor allem die Südtiroler Bevölkerung. Wo ist die Mobilität von Menschen mit Behinderungen in Südtirol eingeschränkt? Was könnte Abhilfe schaffen? Einzureichen sind die Vorschläge bis zum Tagungstermin am 29. Oktober beim Dachverband der Sozialverbände Südtirols, in der Dr.-Streiter-Gasse 4, Bozen, (barriere@social-bz.net oder <http://barriere.social-bz.net>). Für weitere Informationen: Karin Amor, [karin.amor@eurac.edu](mailto:karin.amor@eurac.edu).